

Schon gewusst...?

Über das Berufsbild des Bibliothekars und der Bibliothekarin gibt es zumeist nur vage Vorstellungen, einige Gerüchte und wenig Wissen.

Dieses Manko stellt Gottfried Rost (selbst Bibliothekar!!) in seinem Buch „Der Bibliothekar“, einer erstklassigen Bestandsaufnahme mit vielen historischen Fakten, fest:

„Der Bibliothekar hat, unter wechselnden Bezeichnungen, einen der ältesten Berufe der Menschheit.

Die Details seiner Berufsarbeit überfordern oft die landläufige Vorstellungskraft.

Selbst wer das Buch als Lebenspartner akzeptiert, hat unter Umständen Mühe, den Bibliothekar von seinen nominellen Verwandten zu unterscheiden: “

Biblioklast	(<i>Buchzerstörer</i>)
Bibliomane	(<i>krankhafter Buchsammler</i>)
Bibliophiler	(<i>Bücherfreund</i>)
Bibliopath	(<i>erkrankt durch Lektüre</i>)
Bibliophag	(<i>Lektürebesessener</i>)
Biblioskop	(<i>durchblättert Bücher, ohne zu lesen</i>)
Bibliotaph	(<i>verheimlicht Buchbesitz</i>)
Biblioverser	(<i>zweckentfremdet Bücher</i>)